



Personal-Mitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

NUMMER 38 AUSGEGEBEN AM 17. September 2014

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE	7
3	DRITTMITTELBEDIENTETE	9

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie / Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin** mit der **Kennzahl: 15937/14**, ehestmöglich eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Anästhesiologie und Intensivmedizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 15937/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie** mit der **Kennzahl: 15741/14**, voraussichtlich ab **17. November 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Chirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Chirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **26. Jänner 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 15741/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Kardiologie** mit der **Kennzahl:** 16210/14, voraussichtlich ab **17. November 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 4.019,79 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **16. November 2016**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt / Fachärztin für Innere Medizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Klinische und wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet der Lungengefäßerkrankungen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16210/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie** mit der **Kennzahl:** 15767/14, voraussichtlich ab **15. November 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **28. Februar 2015**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Klinische Erfahrung in Innerer Medizin mit spezieller Berücksichtigung der Gastroenterologie und Hepatologie, wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie, im Bereich Endoskopie, Journaldienst-Erfahrung, Englisch in Wort und Schrift, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 15767/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Pathobiochemie und Genetik / Institut für Medizinische Chemie und Pathobiochemie** mit der **Kennzahl:** 14183/14, voraussichtlich ab **15. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Bei Bewährung kann nach spätestens 2 Jahren eine Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten angeboten werden. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin / eines assoziierten Professors verbunden.

Ein Rechtsanspruch auf das Anbieten einer Qualifizierungsvereinbarung bzw. auf die Verlängerung der befristeten Position besteht nicht.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 5 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Studium der naturwissenschaftlichen Studienrichtung (PhD) mit facheinschlägigem Doktorat, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Zur Fortführung und Erweiterung des Forschungsschwerpunktes im Bereich des Lipoprotein-Stoffwechsels sowie zur Erhaltung des Lehrbetriebs sucht das Institut für Medizinische Chemie und Pathobiochemie einen erfahrenen Postdoc aus dem Bereich der Molekularen Wissenschaften. Aktive Mitarbeit und selbständige Durchführungen von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von min. 4 Semesterwochenstunden werden vorausgesetzt. Die / Der erfolgreiche Bewerberin / Bewerber sollte nachweislich Vorlesungen und Praktika gehalten haben, diese durch Evaluierungen belegen können und generell über einen guten Tracking Record, nachgewiesen durch eine rege Publikationstätigkeit und eingeworbenen Drittmitteln, vorweisen können.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 14183/14

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin** mit der **Kennzahl: 16312/14**, voraussichtlich ab **20. Oktober 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Radiologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.152,29 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Radiologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgeprägtes Interesse an bildgebender Diagnostik, Wissenschaft, Forschung sowie prä- und postgradueller Lehre.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 16312/14

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I** mit der **Kennzahl: 14680/14** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Dokumentationsassistentin / Dokumentationsassistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **3. November 2014** (befristet bis 31. Oktober 2015) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: SAP-Abfragen, Kostenaufstellungen, Projektadministration und -verwaltung, Abwicklung von Eingangsrechnungen, Ansprechperson für Auskünfte im Bereich § 27 UG 2002.

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Personal- und Budgetverwaltung. Sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, SAP, Outlook), gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, Organisationsvermögen, Selbständigkeit und eigenverantwortliches, exaktes Arbeiten, professionelle Kommunikation und Fähigkeit zur Problemlösung, ausgeprägtes Teamverhalten, Flexibilität, Belastbarkeit.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/innen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 14680/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Labormedizin / Klinische Abteilung für Klinische Mikrobiologie** mit der **Kennzahl: 16134/14** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Biomedizinischen Analytikerin / Biomedizinischen Analytikern** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ehestmöglich** (befristet bis 31. August 2015) zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.225,68 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Bearbeitung von Forschungsprojekte, Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen mit Praktikumscharakter.

Berufserfordernisse: Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

Gewünschte Qualifikationen: Mikrobiologische Kenntnisse, Bachelorabschluss im Bereich Medizinische Mikrobiologie.

Kennzahl: 16134/14

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Public Health / Institut für Umwelthygiene** mit der **Kennzahl: 16247/14** eine Stelle einer / eines **vollbeschäftigten Biomedizinischen Analytikerin / Biomedizinischen Analytikers** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.302,33 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Labor-Analysen mit speziellen Methoden, wie vor allem real time PCR, Western Blot, Spektrophotometrie, RIA, ELISA und Immunfluoreszenz. Aufbereitung von Proben (Blut, Harn, Speichel etc.).

Berufserfordernisse: Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung mit immunologischen und/oder elektrophysiologischen Methoden. Erfahrung mit Datendokumentation. Berufspraxis erwünscht.

Kennzahl: 16247/14

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 23. September 2014, 15:00 Uhr**

3 DRITTMITTELBEDIENTSTELLE

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde / Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie/Senologie** eine Stelle eines/r **teilbeschäftigten (30 Wochenstunden) Study Nurse - Drittmittel** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ab sofort** (befristet bis 31. Dezember 2014 mit Option auf Verlängerung) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.838,53 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Mitarbeit an Studien der Senologie der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Gewinnung biologischer Proben (Blutabnahme) und Messung von Vitalfunktionen, Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor und Probeversand, Dokumentation und Archivierung von Studiendaten sowohl Papier-CRF's als auch e-CRF's. Identifizierung von geeigneten Studienpatientinnen in den Ambulanzen sowie auf den Stationen, Qualitätssicherung und –management aller Belange, die mit klinischen Studien verknüpft sind (z.B. Kontrolle der Studiendokumentation auf Vollständigkeit, Fehlerhaftigkeit und Plausibilität, Überwachung der Lagerungsbedingungen von Prüfmedikation und Labormaterial). Ansprechperson für medizinisches Personal, Monitore, Studienzentrale, Behörden und Sponsor.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und KrankenpflegerIn. Ausbildung zur Study Nurse bzw. Erfahrung im Bereich klinischer Studien.

Gewünschte Qualifikationen: Fundierte EDV- und Englischkenntnisse, schnelle Auffassungsgabe, Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Organisationstalent. Eigenständige strukturierte Arbeitsweise.

Bewerbungen schicken Sie bitte an:

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
z.Hd. Herrn Philipp PAPPENSCHELLER
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
E-Mail: philipp.pappenscheller@meduniwien.ac.at

Ende der Bewerbungsfrist: 8. Oktober 2014